

Das Max-Planck-Institut für Biogeochemie in Jena widmet sich der Erforschung globaler Stoffkreisläufe, insbesondere an der Schnittstelle von Biosphäre und Atmosphäre.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### **Sachbearbeiter EU-Drittmittelverwaltung (m/w/div)**

in Teilzeit 75%

#### **Aufgabengebiet:**

Die administrative Betreuung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten der Europäischen Union. Neben der Unterstützung bei der Antragstellung umfasst dies hauptsächlich die Verwaltung und Überwachung bewilligter Projekte hinsichtlich der finanziellen und terminlichen Abläufe. Als Teil eines Drittmittel-Teams erstellen Sie Verwendungsnachweise, Jahres- und Schlussrechnungen, bereiten externe Audits vor und sind administrative/r Ansprechpartner/-in für die beteiligten Wissenschaftler/innen und Projektträger. In Abstimmung mit anderen Verwaltungseinheiten (Finanzen, Beschaffung, Personal) und den Projektleitern stellen Sie den effizienten Mitteleinsatz in den Drittmittelprojekten sicher.

#### **Anforderungen:**

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder verwaltungs-/ betriebswirtschaftliches Studium
- einschlägige Berufserfahrung im o.g. Aufgabenbereich
- Kenntnisse im Bereich der EU-Drittmittelverwaltung, inklusive Förderregularien und Verwendungsrichtlinien
- Erfahrung mit externen Audits, vorzugsweise Erfahrung im EU-Teilnehmerportal
- verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- SAP-Kenntnisse wünschenswert
- Selbständigkeit, Engagement und Teamfähigkeit

#### **Unser Angebot:**

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem attraktiven Umfeld mit Fortbildungsmöglichkeiten und gleitender Arbeitszeit.

Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet.

Die Vergütung erfolgt gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund). Die Sozialleistungen entsprechen denen des öffentlichen Dienstes.

Die Max-Planck-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Ferner will die Max-Planck-Gesellschaft den Anteil an Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Max-Planck-Gesellschaft engagiert sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und ist nach dem Audit "berufundfamilie" zertifiziert.

### **Ihre Bewerbung:**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **03.01.2019** an das

Max-Planck-Institut für Biogeochemie

Personalbüro

Postfach 10 01 64

07701 Jena

oder per E-Mail (möglichst in einer pdf-Datei, max. 5 MB) an [bewerbung@bgc-jena.mpg.de](mailto:bewerbung@bgc-jena.mpg.de)

Betreff: Drittmittel\_2018. Wir bitten darum, keine Bewerbungsmappen zu verwenden, sondern ausschließlich Kopien einzureichen, da Ihre Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!